



Bemessungsgrundsätze

Wahl des Verankerungssystems(*)

Art der Abfangung	Situation	Verankerungssystem
Sockel- bzw. Zwischenabfangung	Wandlänge < 3 m und Ecken	Winkelkonsolanker
Sockel- bzw. Zwischenabfangung	Wandlänge > 3 m	Einzelkonsolanker
Sturzüberdeckung (sichtbar)	Öffnungsweite < 2,01 m	Winkelaufleger
Sturzüberdeckung (sichtbar)	Öffnungsweite > 2,01 m	Winkelkonsolanker
Sturzüberdeckung (unsichtbar)	Aufmauerung < 0,5 m	Einzelkonsolanker EK-G
Sturzüberdeckung (unsichtbar)	Öffnungsweite ≤ 2,51 m Aufmauerung ≥ 0,42 m	Moso-Lochband
Sturzüberdeckung (unsichtbar)	Öffnungsweite > 2,51 m	Winkelkonsolanker mit Drahtbügel
Sturzüberdeckung (mit Fertigverblendsturz)		Fertigteilebefestigung bzw. aufgelegt

(*) Diese Tabelle gilt als grundsätzliche Empfehlung. Da Sie bei uns Planung und Fertigung aus einer Hand erhalten, sind wir bereits während der Planung eines Objektes in der Lage eine Kosten-Nutzenanalyse durchzuführen, um Ihnen ein optimales Angebot zu unterbreiten.

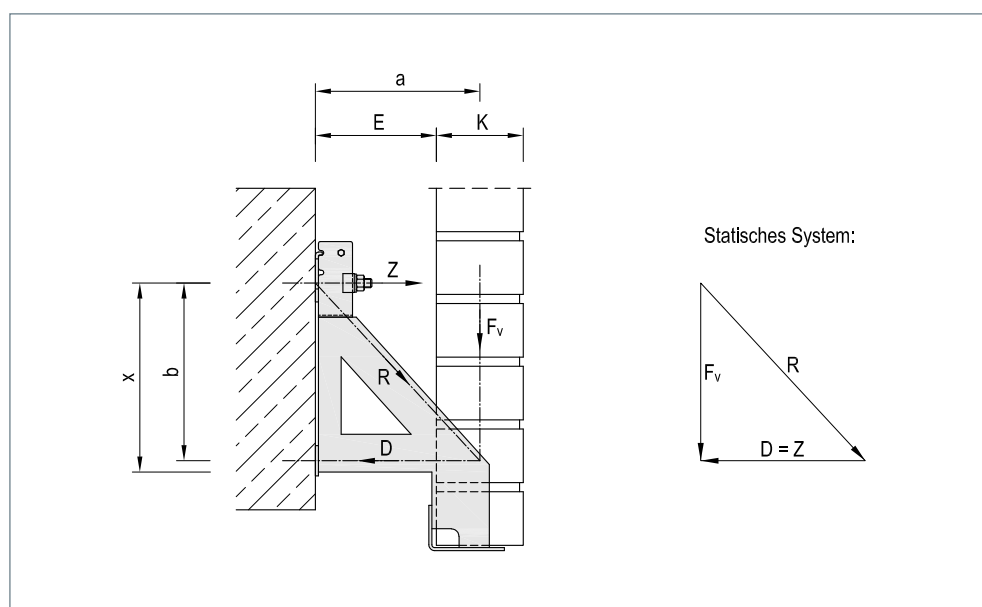
Wahl des Befestigungssystems(*)

Befestigungssystem	Vorteile	Nachteile
Ankerschiene, einbetoniert im Ortbeton	• kurze Montagezeiten für Abfangkonstruktionen	• höhere Materialkosten • frühzeitige Planung erforderlich • maßgenaue Ortbetonausführung notwendig
Zugelassener Dübel, nachträglich im Ortbeton gesetzt	• setzen der Dübel unmittelbar vor Montage möglich • geringe Materialkosten	• verlängerte Montagezeiten durch Bohren der Dübellöcher

(*) In der Regel empfehlen wir unseren Kunden die Verwendung von Dübeln, da diese erfahrungsgemäß den Bedingungen des praktischen Bauablaufes besser entsprechen.

Nachweis der Abfangkonstruktionen

Berechnung der resultierenden Verankerungskraft R		
D	Druckkraft [kN]	$= Z \cdot F_v \cdot x / (a - 0,5 \cdot x)$
R	resultierende Verankerungskraft [kN]	$= \sqrt{F_v^2 + D^2}$
F_v	Last je Konsolanker	
Z	Zugkraft	
a	Lasthebelarm [mm]	$= E + k/2 + 10$
b	Verankerungshebelarm [mm]	$= x - 10$ (Regelfall)
j	Justiermöglichkeit [50 mm] gesamt	



Für den Nachweis der Befestigung sind je nach Zulassung entweder die Verankerungskraft R oder die Zugkraft Z und die Querkraft F_v die maßgebenden Größen.

In jedem Fall sind die Bedingungen der Zulassung einzuhalten.